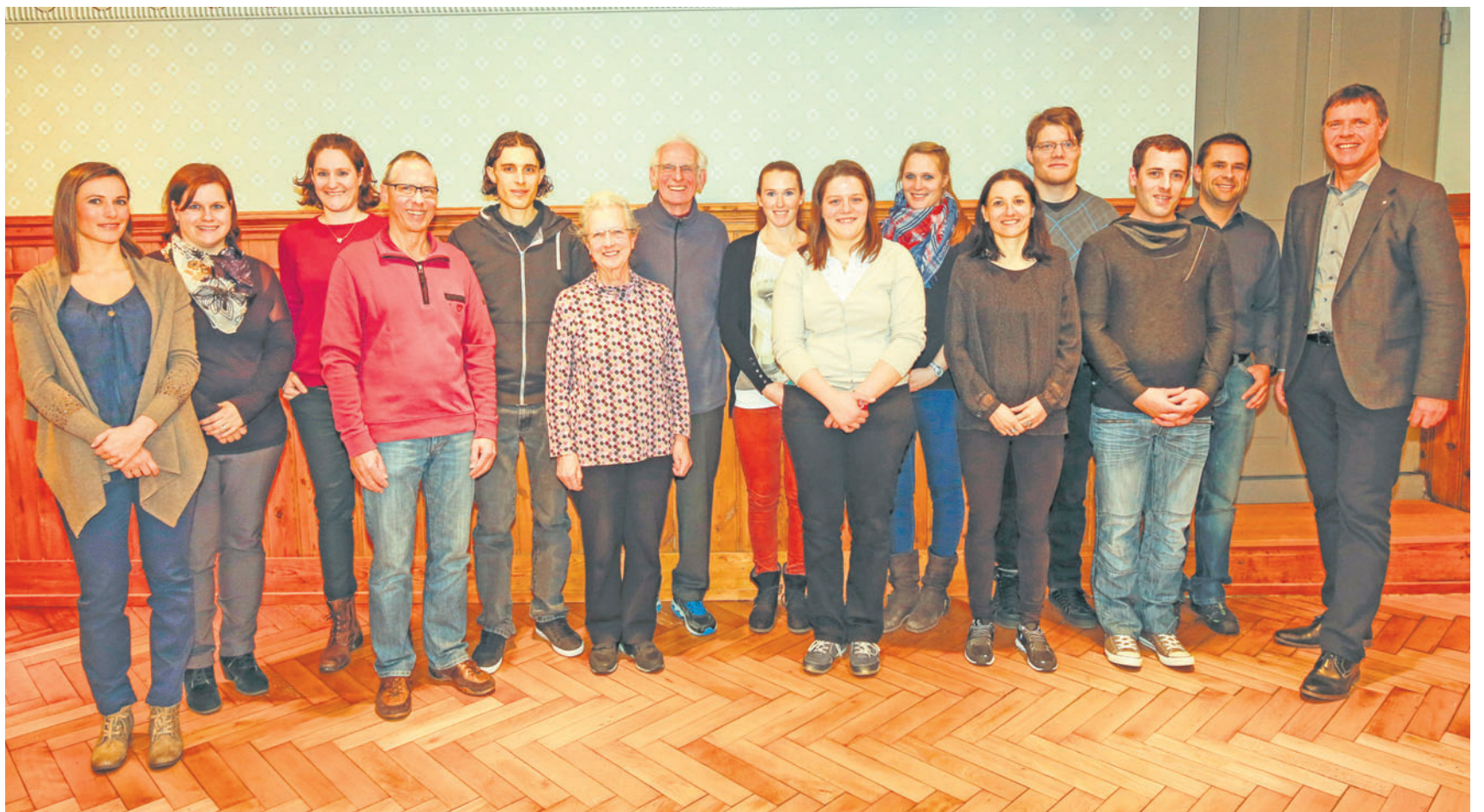


Squash

Maier mit starkem Auftritt in Frankreich

LILLE Einen starken Auftritt hatte David Maier beim French Junior Open 2016 in Lille (FRA). Der Nachwuchsakteur des SRC Vaduz spielte sich im 64er-Tableau der U15-Kategorie auf den fünften Schlussrang. Maier startete nach einem Freilos mit einem souveränen 3:0 (11:7, 11:7, 11:8) in der zweiten Runde gegen den Holländer Tjeu Dubbeldam in das internationale Turnier. In der dritten Runde setzte sich der Liechtensteiner gegen den Ägypter Ali Mohamed ebenfalls in drei Sätzen mit 11:8, 11:7, 13:11 durch. Im Viertelfinale erwies sich dann Jared Carter als zu hohe Hürde. Der Engländer gewann mit 11:3, 11:7, 11:3. Carter war auch in weiterer Folge nicht zu bremsen. Er bezwang im Halbfinale den an Nummer 2 gesetzten Ägypter Ismail Abdel Gawad mit 3:0 und im Finale die Nummer 1, den Iren Conor Moran, mit 3:2 und sicherte sich den Turniersieg in der U15-Kategorie.

Für David Maier ging es nach der Niederlage gegen Jared Carter mit den Platzierungsspielen um die Ränge fünf bis acht weiter. Dort konnte der SRCV-Youngster nochmals seine Klasse ausspielen und bezwang zuerst den Ägypter Youssef Mohamed Amr mit 3:0 (11:3, 14:12, 12:10) und danach den Holländer Tom Schreurs mit 3:1 (10:12, 11:5, 11:6, 11:4) und sicherte sich somit den fünften Schlussrang an dem stark besetzten French Junior Open. (rob)



Gruppenfoto anlässlich der Sportlerehrung 2015: Von links Marina Bürzle (Referentin), Gemeinderätin Martina Brändle-Nipp, Julia Meyer (Kommissionsmitglied), Gregor Ambühl, Michele Paonne, Marianne und Manfred Ritter, Alexandra Oettli, Anja Kaiser, Julia Berginz, Carmen Zanghellini-Pfeiffer, Mirko Kaiser, Marc-Andre Kessler, Horst Saiger und Vorsteher Freddy Kaiser. Auf dem Foto fehlen Ramona Kaiser und Marco Pfiffner. (Foto: Paul Trummer)

Mauren ehrt erfolgreiche Sportler

Ehrung Zwölf Athletinnen und Athleten machten der Gemeinde Mauren im vergangenen Jahr mit ihren hervorragenden sportlichen Leistungen alle Ehre. Vorsteher Freddy Kaiser lud sie zur traditionellen Sportlerehrung in das Kulturhaus Rössle ein und brachte ihnen in Form von anerkennenden Worten und Präsenten besondere Wertschätzung entgegen.

Mauren-Schaanwald ist als sportbegeisterte Gemeinde bekannt, denn seit jeher bringt sie immer wieder namhafte Athletinnen und Athleten in verschiedensten Disziplinen auf die Sportlerbühne. Im Namen der Gemeinde kam vor Kurzem zwölf Sportlerinnen und Sportlern durch Vorsteher Freddy Kaiser sowie der zuständigen Kommissionsvorsitzenden und Gemeinderätin Martina Brändle-Nipp, die mit der Begrüssung den Auftakt der Sportler-Auszeichnung vornahm, besondere Ehre zu. Vier von ihnen widmen sich dem Laufsport (Marathon/Duathlon), je zwei dem Judo und Schiessen sowie je ein Athlet bzw. eine Athletin dem Ski alpin, Volleyball, Springreiten und Motorrad (Strassenrennen).

DIE GEEHRTEN SPORTLER

Gregor Ambühl	Laufsport/Marathon
Julia Berginz	Schiessen
Anja Kaiser	Judo
Mirko Kaiser	Judo
Ramona Kaiser	Volleyball/Beachvolleyball
Marc-Andre Kessler	Schiessen
Alexandra Oettli	Springreiten
Michele Paonne	Laufsport/Duathlon
Marco Pfiffner	Ski alpin
Manfred Ritter	Laufsport/Marathon
Horst Saiger	Motorrad Strassenrennen
Carmen Zanghellini-Pfeiffer	Laufsport/Marathon

Vor der Ehrung der Sportler und Sportlerinnen referierte die ehemalige Skirennfahrerin Marina Bürzle über das Thema Motivation. Sie ging auf interessante Weise der Frage nach: «Was sind meine Träume, meine Motive, mein Hauptziel und wie kann ich es erreichen?»

Ehrung im Mittelpunkt

Im Anschluss an diesen interessanten Vortrag stand die Ehrung im Mittelpunkt, wobei jede Sportlerin und jeder Sportler die besten Topresultate im 2015 nochmals vor dem geistigen Auge Revue passieren liess. Vorsteher Freddy Kaiser betonte in seinen Gratulationsworten, «dass Sporttreiben einen edlen und verantwortungsbewussten Lebensstil bedeute, bei dem neben der persönlichen Fitness und Gesundheitsför-

derung gerade im Spitzensport die Geschicklichkeit, Technik und das persönliche Talent praktisch tagtäglich trainiert, gefeilt und ausgeübt werde».

Glückwünsche und Präsenten

In diesem Sinne beglückwünschte Freddy Kaiser die Sportsfrauen und -männer mit herzlichen Worten und übergab ihnen als Anerkennung ein ehrendes Präsent. Eine ganz spezielle Aufmerksamkeit kam Manfred Ritter und seiner Frau Marianne zu teil, da sie beide 2015 den 80. Geburtstag feiern durften. Ihnen kam durch Vorsteher Freddy Kaiser noch eine spezielle Ehrung dazu, Manfred Ritter durfte den traditionellen Weinkühler mit Maurer Wappen sowie seine Frau Marianne ein «Schemmele» entgegennehmen. (pd)



David Maier (rechts) mit dem Holländer Tom Schreurs. (Foto: ZVG)

Golf

Neunter Toursieg für Bubba Watson

LOS ANGELES Dank zwei Birdies auf den letzten drei Löchern errang der amerikanische Golfprofi Bubba Watson in Los Angeles seinen neunten Sieg auf der US PGA Tour. Er scheint für das US Masters in Augusta im April bestens gerüstet zu sein. Mit dem fulminanten Finish in der Schlussrunde überflügelte der 37-jährige Watson den Australier Adam Scott, der lange Zeit geführt hatte, und den Amerikaner Jason Kokrak um je einen Schlag. Der Riviera Country Club in Pacific Palisades im Nordwesten von Los Angeles gehört seit Langem zu Watsons Lieblingsplätzen. Er siegte dort auch vor zwei Jahren, bevor er wenig später in Augusta zum zweiten Mal nach 2012 das US Masters gewann. «Ich bin sehr glücklich und weiss diesen Sieg zu schätzen», sagte der Floridianer. «Kein Spieler kann jemals wissen, wann er zum letzten Mal ein Turnier gewinnt. Das hier bedeutet mir sehr viel.»

Rory McIlroy erlebte in der Schlussrunde eine herbe Enttäuschung. Mit 75 Schlägen (4 über Par) fiel er vom 5. in den 20. Rang zurück. Der Nordire wird in den nächsten Wochen viele Turniere bestreiten. Dies mit dem Ziel, den Amerikaner Jordan Spieth von der Spitze der Weltrangliste zu verdrängen. Spieth schied in Los Angeles nach zwei Runden aus, aber McIlroy wusste das Missgeschick seines Kontrahenten nicht richtig zu nutzen. (sda)

Galina 2 mit Licht und Schatten

Volleyball Nach der Niederlage gegen Bonaduz setzte sich der VBC Galina 2 in der 2. Liga gegen Jona mit 3:1 durch. Durch diesen Sieg blieb eine kleine Aufstiegs Hoffnung bestehen. Die Ernüchterung folgte aber gegen Rätia Volley, die Galinesinnen unterlagen auswärts mit 1:3.

Die zweite Damen-Equipe des VBC Galina startete in der Auswärtspartie gegen Jona Volleyball gut ins Spiel und konnte den ersten Satz mit 25:20 für sich entscheiden. Ein harter Schlagabtausch entwickelte sich dann im zweiten Satz. Gute Szenen waren auf beiden Seiten des Netzes zu sehen. Schliesslich entschieden die Galinesinnen auch den zweiten Satz mit 25:23 für sich. Der Einbruch folgte dann im dritten Satz. Den Liechtensteinerinnen gelang nicht mehr viel. Sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung liessen sie die nötige Konzentration vermissen. Die Heimmannschaft wusste die Schwäche des VBC Galina eiskalt auszunutzen. Dementsprechend deutlich entschied Jona den dritten Satz mit 25:15 für sich. Im vierten Satz fanden die Damen des VBC Galina aber wieder zu alter Stärke zu-

rück und dominierten die Partie klar. Die Liechtensteinerinnen sicherten sich den vierten Satz souverän mit 25:14 und entschieden so das Spiel mit 3:1 für sich.

Rätia zu stark für Galina

Nach dem Sieg gegen das viertplatzierte Jona kam dann im Auswärtspiel gegen den Tabellenfünften Rätia Volley die Ernüchterung. Das Heimteam war zwar nicht deutlich überlegen, konnte aber die wichtigen Punkte immer wieder für sich entscheiden und sicherte sich die ersten beiden Sätze mit 25:19 und 25:20. Im dritten Satz liess die Konzentration bei Rätia Volley etwas nach und die Liechtensteinerinnen fanden besser ins Spiel. Schliesslich hiess es 25:23 für den VBC Galina. Die Graubündnerinnen liessen sich davon aber nicht lange beeindrucken und zeigten im vierten Satz wieder eine konstante Leistung. Rätia Volley gewann den vierten Satz mit 25:21 und sicherte sich mit dem 3:1-Sieg die drei Punkte. Zwei Runden vor Schluss liegt die zweite Damenmannschaft des VBC Galina in der 2. Liga nun mit einem Spiel mehr und sechs Punkten Rückstand auf Tabellenführer Volley Näfels auf dem dritten Platz. Am kommenden Freitag, den 26. Februar, steht für den VBC Galina 2 das Liechtensteiner Derby gegen Volley Mauren-Eschen, das in der Tabelle

auf Rang sechs positioniert ist, auf dem Programm. Gespielt wird um 20.30 Uhr im Schulzentrum Mühleholz 2 in Vaduz.

Galina 4 gewinnt auswärts

Ein besonderer Sieg gelang der vierten Damen-Equipe des VBC Galina in der 4. Liga. Im Auswärtspiel gegen Arosa siegten die Galinesinnen mit 3:1 (25:12, 25:14, 25:27 25:18). Im Hinspiel hatten sich die Galina-Damen noch geschlagen geben müssen. Dementsprechend gross war trotz der langen Anreise die Freude über den Auswärtssieg. Auch gegen den VBC Chur 3 konnten sich die Galina-Damen auswärts durchsetzen. Sie gewannen diskussionslos mit 3:0 (25:8, 25:12, 25:16). In der Tabelle rangiert der VBC Galina damit auf Rang drei. Volley Mauren-Eschen musste sich hingegen Untervaz Volley mit 1:3 (23:25, 25:18, 18:25, 19:25) geschlagen geben. Bereits zu Ende ist die Saison für die zweite Herrenmannschaft des VBC Galina. In der 3. Liga konnten die Galinesinnen zum Abschluss Volley Zizers mit 3:1 schlagen. Weil alle anderen Mannschaften noch Spiele absolvieren müssen, ist es für Galina noch zu früh, ein Resümee zu ziehen. Zurzeit rangieren die Galina-Herren auf dem ersten Rang. Am Schluss wird wohl ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte herauszuschauen. (pd)

VOLLEYBALL

2. Liga Frauen

TSV Jona Volleyball - VBC Galina 2	1:3 (20:25, 23:25, 25:15, 14:25)
Rätia Volley - VBC Galina 2	3:1 (25:19, 25:20, 23:25, 25:21)

1. Volley Näfels 1	15	43:10	41
2. VBC Bonaduz 1	16	43:22	36
3. VBC Galina 2	16	40:19	35
4. TSV Jona Volleyball	15	35:19	30
5. Rätia Volley	14	32:22	27
6. Volley Mauren-Eschen	15	25:29	20
7. Untervaz Volley	15	23:35	16
8. VBC Viamala Thusis	14	14:36	10
9. Pizol Volley 1	12	10:32	6
10. Volley Zizers	16	7:48	1

3. Liga Herren

Volley Surselva - VBC Galina 3	1:3 (12:25, 14:25, 27:25, 24:26)
Volley Zizers - VBC Galina 2	1:3 (25:18, 16:25, 21:25, 13:25)

1. VBC Galina 2	12	27:17	24
2. VBC Walenstadt	10	24:12	22
3. Volley Surselva	11	25:16	22
4. VBC Galina 3	11	26:14	22
5. TSV Jona Volleyball	10	15:21	12
6. Volley Zizers	10	9:27	5
7. Volley Näfels 5	10	8:27	4

4. Liga Frauen

VBC Arosa - VBC Galina 4	1:3 (12:25, 14:25, 27:25, 18:25)
VBC Chur 3 - VBC Galina 4	0:3 (8:25, 12:25, 16:25)
Untervaz Volley - Volley Mauren-Eschen	3:1 (25:13, 18:25, 25:18, 25:19)

1. VBC Bonaduz 3	13	36:9	35
2. Untervaz Volley	13	37:14	34
3. VBC Galina 4	13	31:18	26
4. VBC Viamala Thusis	13	23:25	17
5. VBC Arosa	12	22:25	15
6. VBC Linth 3	13	14:30	12
7. Volley Mauren-Eschen	12	17:28	11
8. VBC Chur 3	11	2:33	0